



**Grußwort des Ministerpräsidenten des Staates Israel, Binyamin Netanyahu,
an die jüdischen Gemeinden in der Diaspora
zum jüdischen Neujahr 5770**

Liebe Freunde,

da die jüdischen Gemeinden auf der ganzen Welt Rosh Hashana 5770 feiern, möchte ich Ihnen allen ein Shana Tova aus Jerusalem wünschen, der ewigen ungeteilten Hauptstadt des Staates Israel und des jüdischen Volkes.

Rosh Hashana ist für uns alle eine Gelegenheit, nicht nur eine Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen, sondern auch unsere Hoffnungen und Gebete auf das vor uns voraus liegende Jahr zu konzentrieren.

Viel hat sich im vergangenen Jahr verändert. Letztes Jahr sind israelische Städte unerbittlich von iranisch unterstützten Hamas-Terroristen mit Raketen beschossen worden, und unsere Wirtschaft, wie sie viele auf der Welt, steuerte in eine ernste Rezession hinein. Heute genießen die Bewohner des Südens eine Zeit der Ruhe, wie sie sie seit vielen Jahren nicht erlebt haben, und die Wirtschaft zeigt erste Anzeichen einer Erholung.

Ogleich erst fünf Monate im Amt, hat unsere Regierung der nationalen Einheit bereits eine breite wirtschaftliche Koalition aus Regierung, Handel und Arbeit geschmiedet, um einen beispiellosen Zweijahreshaushalt und eine historische

Landreform zu verabschieden, was das Wirtschaftswachstum für die kommenden Jahre erheblich ankurbeln wird.

Aber viel Arbeit bleibt noch zu tun. Wir müssen weiter unsere nationale Sicherheit gegen beträchtliche Bedrohungen gewährleisten. Wir müssen ein robustes Wirtschaftswachstum schaffen, die Erziehung in unseren Schulen verbessern und der Kriminalität auf unseren Straßen Einhalt gebieten. Und wir müssen einen verantwortungsbewussten Friedensprozess voranbringen, mit dem Ziel, einen historischen Frieden mit unseren Nachbarn zu schaffen.

Vor allem müssen wir vereint bleiben. Unsere nationale Einheitsregierung hat dem breiten Konsens, der in diesem Land existiert, Ausdruck verliehen. Nationale Einheit ist stets ein wichtiges Gut, aber in Zeiten der Herausforderung ist es unverzichtbar. Daher werde ich, während wir in den kommenden Jahren auf das Erreichen unserer ambitionierten Ziele hinarbeiten, alles in meiner Macht stehende tun, um unser Volk zu einen.

Diese Einigkeit ist sowohl innerhalb als auch außerhalb Israels notwendig. Die Bande zwischen Israel und den jüdischen Diasporagemeinden auf der ganzen Welt sind eine ungeheuerliche Quelle der Stärke, und ich werde in den kommenden Jahren an der Stärkung dieser Bande arbeiten.

Mögen Sie alle in das Buch des Lebens eingeschrieben werden, und möge unser Volk ein Jahr der Sicherheit, des Wohlstands und des Friedens genießen.

Mit freundlichen Grüßen,

Binyamin Netanyahu